

Getöses Pertinax wird auf dem Thron erhoben. Seine Gerechtigkeit. Er wird nach einer Regierung von drei Monaten ermordet. Freiheit der Prætorianer. Öffentlicher Verkauf des Reichs durch die Leibwachen. Publius Julius erkaufte den Thron. Empörungen in Aegypten, in Britannien, und in Pannonien. Tod des Publius Julius. (J. n. Chr. Geh. 193.)

263

#### Neunter Abschnitt.

Septimius Severus. Strafe der Prætorianer. Er zieht gegen seinen Nebenbuhler Pescennius Niger, und schlägt ihn am Hellespont, und in Cilicien. Der Krieg gegen Gaius Albinus. Schlacht bei Lyon. Tod des Albinus. Verschönerung des Plautian. Der Krieg in Britannien. Empörung des Pescennius. Tod des Septimius Severus. (J. n. Chr. Geh. 211.) Regierung der Söhne des Severus. Geta wird vom Caracalla ermordet. Grausamkeit dieses Kaisers. Der Rechtsgelehrte Papinian. Blutbad zu Alexandria. Caracalla wird ermordet. (J. n. Chr. Geh. 217.) Optimus Maximus wird von dem Kriegsheer als Kaiser ausgerufen. Er wird von Maximinus in einer Schlacht überwinden und getödtet. (J. nach Chr. Geh. 219.) Maximinus (Gallienus) wird von dem Heere auf dem Thron gesetzt. Seine laufferhafte Regierung. Er wird von den Leibwachen ermordet. (J. n. Chr. Geh. 222.)

302

#### Zehnter Abschnitt.

Alexander Severus. Seine Bescheidenheit, und Kenntnisse. Sein Senatsrath. Weisheit der Regierung. Beschäftigungen dieses Kaisers. Der Krieg gegen die Parther. Einfall der Deutschen in das römische Gebiet. Empörung des Kriegsheeres. Alexander Severus wird ermordet. (J. n. Chr. Geh. 235.) Maximin wird von dem Heere als Kaiser ausgerufen. Seine Abkunft und Verpöthliche Sitten. Der Senat und das Volk beschäftigen die Wahl des Heeres nicht. Maximins Grausamkeit. Empörung in Africa. Gordian wird zum Kaiser ausgerufen. Er erklärt seinen Sohn zum Mitregenten. Tod der beiden Gordiane. Maximin und Balbinus werden von dem Senat zum Throne berufen. Bürgerkrieg zu Rom. Italien im Aufruhr gegen Maximin. Er zieht gegen Italien, und wird vor der Stadt Aquileja sammt seinem Sohn ermordet. (J. n. Chr. Geh. 237.) Maximin und Balbinus, und der jüngste Gordian. Maximin und Balbinus werden durch Meuchelmörder getödtet. Gordians Feldzüge gegen die Gothen, und die Parther. Er wird durch die Räuber des Arabers Philipp ermordet. (J. n. Chr. Geh. 244.) Philipp besetzt den Thron. Feier der tausendjährigen Erbauung der Stadt Rom. Philipp und sein Sohn werden ermordet. (J. n. Chr. Geh. 249.)

319

#### Elfter Abschnitt.

Der Kaiser Decius. Fruchtlose Anstrengung dieses Fürsten das sinkende Reich zu retten. Der gotthische Krieg. Tod des Kaisers. (J. n. Chr. Geh. 251.) Gallus wird vom Senat zum Kaiser erwählt. Er schließt mit den Gothen Frieden. Trouniger Zustand der Provinzen. Das Heer wählt den Aemilian zum Kaiser. Tod des Gallus und seines Sohnes. Aemilian wird von dem Soldaten ermordet. (J. n. Chr. Geh. 253.) Valerian wird zum Thron berufen. Er erklärt seinen Sohn Gallienus zum Mitregenten. Kriege gegen die Alemannen, und Gothen. Der Krieg gegen Persien. Valerian wird vom Sapor gefangen,